

## Bedingungen für Kreditkarteninfo online

### 1. Gegenstand der Bedingungen

Das kartenherausgebende Kreditinstitut/der Kartenherausgeber (nachfolgend „Bank“) bietet ihren Kreditkarteninhabern (nachfolgend auch „Kunde / Kunden“) auf ihrer Internet-Homepage eine elektronische Bereitstellung der Kreditkartenabrechnungsinformationen an. Dieser Service wird als „Kreditkarteninfo online“ (nachfolgend auch „Service“) bezeichnet. Die nachfolgenden Bedingungen geben die für diesen Service zwischen Bank und Kunde geltenden Regelungen wieder.

### 2. Leistungsangebot

#### 2.1. Allgemein

Die Bank ermöglicht ihren Kunden, Kreditkartenabrechnungen elektronisch über die Internet-Homepage abzurufen. Der Abruf der elektronisch überlassenen Kreditkartenabrechnungen wird über eine gesicherte (verschlüsselte) Internetverbindung vorgenommen. Die Ansicht, der Druck und der Download der Abrechnungen können vom Kunden nur über entsprechende Zugangsmedien genutzt werden. Als Zugangsmedien kommen ortsgebundene und / oder mobile Endgeräte (z. B. ein Personal-Computer) in Betracht, die einen gesicherten (verschlüsselten) Zugang zu einem Rechner der Bank über das Internet ermöglichen. Jegliche Anforderungen an einen Internet-Zugang sind nicht Gegenstand dieses Vertrags. Hierüber ist ein Vertragsverhältnis mit einem Internet Service Provider abzuschließen.

#### 2.2. Anmeldung / Registrierung

Der Kunde meldet sich auf der Internet-Homepage für den Service Kreditkarteninfo online an. Das Passwort wird vom Kunden bei der Anmeldung selbst gewählt und gemeinsam mit den persönlichen Daten sowie den Kreditkartendaten für die Karte, für die die Bereitstellung der Abrechnungen künftig online erfolgen soll, angegeben.

Die Registrierung von Kreditkarten verschiedener Banken unter einem Benutzernamen ist nicht gestattet. Im Anschluss an die Anmeldung muss der Kunde seinen Zugang zur Kreditkarteninfo online einmalig initialisieren. Hierzu sendet ihm die First Data GmbH, Bad Homburg einen Aktivierungscode zu. Im Rahmen der Aktivierung kann der Kunde den vorläufigen Benutzernamen durch einen persönlichen ersetzen. Der Kunde kann den Benutzernamen jedoch nur einmalig ändern. Sofern ein Benutzername bereits vergeben wurde, muss der Kunde einen anderen Benutzernamen bestimmen.

Um eine Zweifaktorauthentifizierung im Sinne des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes sicherzustellen, muss im Rahmen der Aktivierung eine Mobilfunknummer erfasst werden.

#### 2.3. Bereitstellung der Abrechnungen / Benachrichtigungs-E-Mail

Kreditkartenabrechnungen werden dem Kunden monatlich bereitgestellt.

Die Bank benachrichtigt den Kunden per E-Mail, wenn eine neue Kreditkartenabrechnung unter seinem Benutzernamen für ihn bereitsteht. Der Kunde muss hierzu eine E-Mail-Adresse im Anmeldeformular angeben. Ohne diese Angabe ist eine Anmeldung für den Service nicht möglich. Änderungen der E-Mail-Adresse für die Benachrichtigungen hat der Kunde unverzüglich unter seinem Benutzernamen vorzunehmen.

Die Bereitstellung der Abrechnungen erfolgt im Format PDF. Die Abrechnungen werden zurzeit jeweils zwölf Monate lang online bereitgestellt. Eine darüber hinausgehende Speicherung der Daten durch die Bank erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Nach Ablauf der 12 Monate erhält der Kunde keine gesonderte Nachricht. Zur dauerhaften Aufbewahrung der Abrechnungen können diese ausgedruckt oder direkt auf einem eigenen Datenträger gespeichert werden.

##### 2.3.1 Verzicht auf papierhafte Zusendung der Abrechnungen

Der Kunde erklärt sich mit seiner Anmeldung zur Kreditkarteninfo online damit einverstanden, die Abrechnungen zu den von ihm registrierten Karten nicht mehr papierhaft auf postalischem Wege, sondern stattdessen ausschließlich elektronisch zum Abruf über das Internet von der Bank zu erhalten.

Diese Verzichtserklärung des Kunden wird wirksam, wenn sich der Kunde online zum Service Kreditkarteninfo online anmeldet und im Rahmen der Anmeldung die Bedingungen für Kreditkarteninfo online akzeptiert.

Unbeschadet Vorstehendem ist die Bank weiter berechtigt, die eingestellten Dokumente postalisch oder auf andere Weise dem Kunden zuzusenden, wenn gesetzliche Vorgaben dies erforderlich machen oder die Bank dies für zweckmäßig hält.

Die Bank stellt dem Kunden hierfür kein Entgelt in Rechnung.

### **2.3.2 Zugang**

Die Abrechnungen gelten – soweit sie der Kunde nicht bereits vorher abgerufen hat – am zweiten dem der elektronischen Bereitstellung folgenden Tage dem Kunden als zugegangen. Unbeschadet Vorstehendem gehen dem Kunden Abrechnungen, die diesem elektronisch bereitgestellt worden sind, spätestens in dem Zeitpunkt zu, in dem dieser die Abrechnungen abgerufen hat.

Der Kunde kann sich über den Eingang neuer Abrechnungen automatisch per E-Mail informieren lassen. Bezüglich der Prüfungs-, Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten sowie der Regelungen zu Einwänden und Reklamation gelten die zwischen Kunden und Bank im Kreditkartenvertrag getroffenen Regelungen unverändert auch für die Kreditkarteninfo online

### **2.4. Einzelumsatzanzeige**

Die Bank stellt dem Kunden darüber hinaus eine Auflistung der getätigten Umsätze, die bereits zur Abrechnung vorliegen, aber noch nicht abgerechnet wurden, zur Verfügung. Diese Daten stehen auch zum Download für den Kunden bereit

### **2.5. Steuerrechtliche Anerkennung**

Die steuerliche Anerkennung der von Kreditkarten online bereitgestellten Abrechnungen durch die Steuer- und Finanzbehörden kann derzeit für Firmenkunden nicht gewährleistet werden.

Der Kunde sollte sich darüber vorher bei dem für ihn zuständigen Finanzamt informieren.

## **3. Nutzungsberechtigte Personen**

Zur Nutzung von Kreditkarteninfo online sind nur Karteninhaber berechtigt, die sich als Benutzer angemeldet haben und deren Benutzername aktiviert wurde. Der hierfür erforderliche Aktivierungscode wird dem Benutzer von der First Data GmbH, Bad Homburg zugesandt.

## **4. Vergütung**

Die Nutzung des Dienstes Kreditkarteninfo online wird dem Kunden kostenlos eingeräumt.

## **5. Geheimhaltungspflicht / Sicherheit**

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erlangt. Insbesondere darf das Passwort nicht elektronisch gespeichert oder in anderer Form notiert werden. Bei Eingabe des Passwortes hat der Kunde sicherzustellen, dass Dritte dieses nicht ausspähen können.

Stellt der Kunde fest, dass eine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erlangt hat, oder besteht seitens des Kunden der Verdacht auf missbräuchliche Verwendung seines Passwortes, ist er verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern. Sofern ihm das nicht möglich ist, hat er die Bank unverzüglich hiervon zu unterrichten. Die Bank wird in diesem Fall den Zugang des Kunden zum Service sperren lassen.

Da Angriffe auf die Sicherheit von Kreditkarteninfo online möglich sind, hat der Kunde im eigenen Interesse die zur Abwehr dieser Gefahren erforderlichen Maßnahmen zu treffen und seinen Rechner von allen Programmen freizuhalten, die die Sicherheit gefährden können (z. B. Computerviren und sog. Trojanische Pferde). Hierbei können ihn diverse handelsübliche Virenschutz- und Firewall-Programme unterstützen, die nur effektiv sind, wenn auch ihre regelmäßigen Updates genutzt werden.

Gibt der Kunde dreimal hintereinander ein falsches Passwort ein, so wird sein Zugang zur Kreditkarteninfo online automatisch gesperrt. Eine Freigabe des Zugangs ist durch die korrekte Beantwortung der Passwortfrage oder durch die Anforderung eines neuen Passworts über die E-Mail-Adresse: kreditkarteninfo.online@firstdata.de möglich. Alternativ über den telefonischen Support unter der allgemeinen Hotline Nr. 069/7933-2200.

## 6. Allgemeine Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Karteninhaber ist dazu verpflichtet, seine unter seinem Benutzernamen zur Verfügung gestellten Abrechnungen regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Monat abzurufen und unverzüglich auf Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen sowie etwaige Einwendungen unverzüglich, spätestens jedoch 6 Wochen nach Zugang schriftlich mitzuteilen..

## 7. Einschaltung Dritter / Weitergabe von Daten

Alle im Rahmen des Service Kreditkarteninfo online anfallenden personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vertragsdurchführung von der Bank erhoben, genutzt und verarbeitet.

Die Bank ist dazu berechtigt, alle im Rahmen des Services anfallenden personenbezogenen Daten zum Zweck der Ausführung der vom Kunden erteilten Aufträge bzw. der Umsetzung der vom Kunden abgegebenen Erklärungen an geeignete Dritte (z. B. First Data, Bad Homburg als Kreditkarten-Serviceprovider der Bank) weiterzuleiten und dort verarbeiten zu lassen.

Insbesondere ist es der Bank gestattet, die Kreditkarteninfo online über die Internetadresse eines Dritten (derzeit die Swisscom (Schweiz) AG, Enterprise Customers, Postfach, CH-3050 Bern) anzubieten, der für die Abwicklung des Service verpflichtet wurde.

## 8. Kündigung

Der Kunde ist jederzeit berechtigt, den Service schriftlich gegenüber der Bank zu kündigen. Die Bank ist jederzeit berechtigt, unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen den Service Kreditkarteninfo online zu kündigen. Nach Wirksamwerden der Kündigung erfolgt die Zustellung der Abrechnungen wieder papierhaft.

Ab Wirksamwerden der Kündigung werden die bis zum Kündigungszeitpunkt eingestellten Abrechnungen dem Kunden für einen Zeitraum von 12 Monaten bereitgestellt. Dem Kunden obliegt es die Abrechnungen auf einem eigenen Datenträger zu speichern oder in Papierform auszudrucken.

Im Falle eines wichtigen Grundes, der die Bank zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigt, kann die Bank ohne Einhaltung einer Frist oder mit Einhaltung einer geringeren als der sechswöchigen Frist kündigen; sie wird hierbei die berechtigten Interessen des Kunden berücksichtigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn es der Bank auch unter angemessener Berücksichtigung der Belange des Kunden unzumutbar erscheint, die Nutzung der Kreditkarteninfo online fortzusetzen. In diesem Fall wird die Bank dem Kunden nach Wirksamwerden der Kündigung die Abrechnungen wieder auf dem Postwege zukommen lassen. Auch im Falle einer fristlosen Kündigung werden die bis zum Kündigungszeitpunkt eingestellten Abrechnungen dem Kunden für einen Zeitraum von 12 Monaten bereitgestellt

## 9. Änderungen der Bedingungen

Die Bank behält sich die jederzeitige Änderung dieser Bedingungen vor. Änderungen der Bedingungen für den Service Kreditkarteninfo online werden dem Kunden auf der Einstiegsseite von Kreditkarteninfo online oder per E-Mail von der Bank bekannt gegeben.

Ist der Hinweis erfolgt, so gilt die Änderung als genehmigt, wenn der Kunde ihr nicht binnen zwei Monaten schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Die Bank wird dann die geänderte Fassung der Bedingungen für Kreditkarteninfo online der weiteren Geschäftsbeziehung zugrunde legen. Die Bank wird den Kunden bei der Bekanntgabe der Änderung auf die Folgen besonders hinweisen. Die Widerspruchsfrist ist gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb von zwei Monaten nach Bekanntgabe abgesendet worden ist. Sofern der Kunde wirksam widerspricht, gilt die Nutzung von Kreditkarten Info als mit sofortiger Wirkung gekündigt.

## 10. Haftung

Für Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten haftet die Bank nur bei grobem Verschulden.

## 11. Keine Einräumung von Rechten

Diese vorliegenden Bedingungen räumen dem Kunden außer den ausdrücklich in diesen Bedingungen festgehaltenen Rechten keinerlei Rechte, Erlaubnisse, Nutzungsrechte oder Ansprüche in Bezug auf die Systeme über die Kreditkarten Online und die darin festgehaltenen Daten ein. Ein Nutzungsrecht in Bezug auf ein Patent, eine Marke, ein Urheberrecht, ein Betriebsgeheimnis oder ein anderes geschütztes Recht der Bank wird dem Kunden auch nicht auf Grund eventueller vorheriger Duldung oder aus sonstigen Gründen eingeräumt.

## 12. Sonstige Bedingungen /Anwendbares Recht

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Kunden- bzw. Vertragsbedingungen des Kartenherausgebers, denen der Kunde mit dem Kreditkartenantrag zugestimmt hat. Die jeweils aktuelle Version dieser Bedingungen kann der Kunde in den Geschäftsstellen der Bank einsehen.

Auf die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kontoinhaber und der Bank findet weiterhin deutsches Recht Anwendung, es sei denn, dieses verweist auf eine ausländische Rechtsordnung.

# Zusatzanwendung (optional)

## Bedingungen für SMS@lert

### 1. Leistungsumfang

Das Kreditinstitut bietet dem Kunden zusätzlich zum Service Kreditkarteninfo online den Dienst SMS@lert an. Diese Bedingungen gelten für den Dienst SMS@lert gelten zusätzlich zu den Bedingungen für den Service Kreditkarteninfo online. SMS@lert ist eine optionale Zusatzanwendung des kartenherausgebenden Kreditinstituts/des Kartenherausgebers (nachfolgend „Bank“) und kann nur von einem Kreditkarteninhaber der Bank genutzt werden, der seine Karte für den Dienst „Kreditkarteninfo online“ angemeldet hat.

Der Dienst SMS@lert wird im geschlossenen Bereich von Kreditkarteninfo online im Menü „KARTENKONTEN“ unter „Bearbeiten“ angeboten.

Im Rahmen der Anmeldung zu SMS@lert wird dem Kunden ein Aktivierungscode gesendet (je nach gewähltem Medium per SMS oder E-Mail), der innerhalb des geschlossenen Bereichs „Kreditkarteninfo online“ eingegeben werden muss.

Mit Anmeldung zu SMS@lert können Informationen über mit der Kreditkarte bzw. mittels der Kartendaten getätigte Umsätze – Voraussetzung ist jeweils eine online erfolgte Zahlungsanfrage – an die vom Karteninhaber angegebene deutsche Mobilfunknummer per Kurzmitteilung (SMS) oder alternativ als E-Mail gesandt werden.

Sollte der Karteninhaber einen Umsatz bemerken, der nicht durch ihn veranlasst wurde, kann er den Vorgang telefonisch bei der in der Nachricht genannten Service-Hotline überprüfen lassen.

Der Versand der SMS bzw. E-Mail wird umgehend veranlasst. Je nach dem vom Karteninhaber ausgewählten Netzbetreiber bzw. Provider können Verzögerungen beim Zugang dieser Nachrichten beim Karteninhaber auftreten. Die Bank übernimmt hierfür keine Haftung.

Die Bank behält sich das Recht vor, den Service-Umfang jederzeit zu ändern. Über diese Änderungen wird der Karteninhaber informiert. Auch der vollständige Entfall dieses Service- Angebotes stellt eine Änderung in diesem Sinne dar. In diesem Fall gilt die Kündigungsfrist gemäß Punkt 4.

## 2. Kosten

SMS@Iert wird von der Bank kostenfrei zur Verfügung gestellt, unabhängig davon, ob der Kunde den Informationskanal „SMS“ oder „E-Mail“ wählt. Der Empfang von SMS bzw. E-Mails im Ausland kann zusätzliche, vom Karteninhaber zu tragende Gebühren beim jeweiligen Netzbetreiber / Mobilfunkanbieter (Roaming) des Karteninhabers hervorrufen, die von der Bank nicht beeinflusst werden können. Um diese zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, SMS@Iert für die Kreditkarte vorübergehend zu deaktivieren.

## 3. Sicherheitshinweise

Bei der Versendung von SMS bzw. E-Mails kann das Einsehen, Mitlesen, Manipulieren oder Löschen von elektronischen Daten durch unberechtigte Dritte grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Die Versendung der SMS bzw. E-Mail erfolgt unverschlüsselt. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen. Die Bank übernimmt daher keine Haftung für die Sicherheit der zu übermittelnden Daten.

Aus Sicherheitsgründen werden bei einer Benachrichtigung nur die letzten 4 Ziffern der Kreditkartennummer übermittelt. Vor- und Nachname des jeweiligen Karteninhabers werden nicht genannt. Die SMS bzw. E-Mail enthält Informationen über den Händler und den Betrag der Transaktion.

Für die Sicherheit einer SMS, die auf dem Mobiltelefon, bzw. einer E-Mail, die auf dem PC eingegangen ist, hat der Karteninhaber durch geeignete Maßnahmen zu sorgen (z. B. durch eine passwortgeschützte Zugangssperre).

Die Nachrichten haben rein informativen Charakter. Rechtsverbindlich im Hinblick auf die Umsätze sind allein die Angaben auf der Umsatzabrechnung für die Kreditkarte.

Von einer Änderung seiner Mobilfunknummer bzw. E-Mail-Adresse wird der Karteninhaber die Bank rechtzeitig – durch entsprechende Online-Hinterlegung im geschlossenen Kreditkarteninfo-online-Bereich (KARTENKONTEN / Bearbeiten / Kanal / Empfänger) – unterrichten.

## 4. Deaktivierung / Kündigung

Die Zusatzanwendung SMS@Iert kann vom Kunden jederzeit fristlos gekündigt werden. Die Bank ist jederzeit berechtigt, unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen den Service SMS@Iert zu kündigen.

Unabhängig davon wird durch die Kündigung des Kreditkartenvertrages oder die Sperrung der Kreditkarte gleichzeitig die Zusatzanwendung SMS@Iert für die Kreditkarte eingestellt. Ebenso wird bei Kündigung der jeweiligen Geschäftsverbindung des Bankkunden zur Bank oder bei Kündigung der Anwendung „Kreditkarteninfo online“ gleichzeitig SMS@Iert für den Nutzer eingestellt.

Der Karteninhaber kann SMS@Iert im Kreditkarteninfo-online-Menü „KARTENKONTEN“ unter „Bearbeiten“ deaktivieren, indem er bei „Benachrichtigungsmodell für SMS@Iert“ den Punkt „keine Autorisierungsnachrichten“ auswählt. Die Deaktivierung bewirkt, dass der Karteninhaber keine Benachrichtigungen mehr erhält. Die erneute Anmeldung ist nach Deaktivierung der Zusatzanwendung jederzeit möglich.